

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

II. Kammer

Nr. 35

Dresden, den 6. März

1918

(A)	35. Sitzung	
	Mittwoch, den 6. März 1918, vormittags 12 Uhr.	
		Seite
	Registrandenvortrag Nr. 242—243	1169 C
	Entschuldigungen	1169 D
	Allgemeine Vorberatung über das Königliche Dekret Nr. 26 , den Entwurf eines Gesetzes über die Gewährung von Auswandsentschädigung an die Mitglieder der Ständeversammlung betreffend	1170 A
	Ritzsche [Leusch] (NL)	1170 A
	Überweisung des Königlichen Dekrets Nr. 26 an die Gesetzgebungsdeputation	1170 B
	Allgemeine Vorberatung über das Königliche Dekret Nr. 14 , den Entwurf eines Gesetzes über Abänderungen der Landtagsordnung betreffend	1170 C
(B)	Dr. Kaiser (NL)	1170 C
	Fräßdorf (Sd.)	1176 A, 1187 B
	Dr. Mangler (K.)	1177 B
	Dr. Roth (Fsehr. Vp.)	1180 A
	Schulze (Unabh. S.)	1182 C
	Mitteilung des Präsidenten von dem abgeschlossenen Vorfrieden mit Rumänien	1183 D
	Staatsminister Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt	1184 A
	Dr. Philipp (K.)	1186 A
	Überweisung des Königlichen Dekrets Nr. 14 an die Gesetzgebungsdeputation	1187 C
	Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	1187 C

Präsident:

Dr. Vogel.

(C)

Am Ministertische:

Die Staatsminister DDr. Beck und Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt und die Regierungskommissare Wirklicher Geheimer Rat Dr. Schelcher, Geheimer Rat Dr. Hedrich, Geheimer Justizrat Dr. Mannsfeld und Geheimer Regierungsrat Dr. Junck.

Anwesend 79 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung 12 Uhr 10 Minuten.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrate.

(Nr. 242.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 61 des ordentlichen Staatshaushaltsplans für 1918 und 1919, Landespferdezucht betreffend. (D)

(Nr. 243.) Antrag zum mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Königliche Dekret Nr. 19, die Vorlegung der Ausführungsbestimmungen zum Gesetze über die Rörung von Ziegenböcken vom 31. Juli 1916 — G. u. V. Bl. S. 102 — betreffend.

Präsident: Beide Anträge Nr. 242 und 243 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt sind für heute und morgen Herr Abgeordneter Dr. Miethammer und Herr Abgeordneter Hettner wegen dringender Geschäfte, ebenso Herr Abgeordneter Dr. Böphel für heute.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Die Kammer ist wohl damit einverstanden, daß wir Punkt 2 vorwegnehmen, da die Sache, wie mir mitgeteilt worden ist, durch eine einfache Erklärung aller Parteien ihre Erledigung finden wird. — Die Kammer ist damit einverstanden.